

## ***Auszug aus der LES gültig ab .....07.2016***

### **4.7 Projektauswahlkriterien zur Entscheidungsfindung und Prioritätensetzung**

Die eingehenden Projektvorhaben werden mittels einer Bewertungsmatrix der Projektauswahlkriterien in drei Stufen betrachtet. Somit ist eine transparente und LES-konforme Bewertung und Prioritätensetzung des Projektes möglich. Die dreistufige Bewertungsmatrix gliedert sich wie folgt:

- I. Stufe: Kohärenzprüfung
- II. Stufe: Auswirkungen auf das Vogtland - Rankingverfahren
- III. Stufe: Konformität zum spezifischen Handlungsfeld - Rankingverfahren

Ohne Erreichung der Kohärenzkriterien, die stets als Erstes geprüft werden, wird keine weitere Projektbewertung vorgenommen. Bevor das Projektvorhaben auf Stufe II und III geprüft wird, müssen alle Kohärenzkriterien zunächst mit „ja“ beantwortet werden können. Inhalte der allgemeinen Kohärenzprüfung sind:

- Mindestens eine Übereinstimmung des Projekts mit den Querschnitts- und Kernzielen der EU ist vorhanden (nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung, Beschäftigung, Forschung und Entwicklung, Klimawandel und nachhaltige Energiewirtschaft, Bildung, Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung).
- Das Projekt stimmt mit den Zielen des EPLR Sachsen 2014-2020 überein.
- Das Projekt trägt zur Erreichung der Ziele der LES bei.
- Das Projekt kann mindestens einem der Handlungsfelder zugeordnet werden.
- Die Projekt-Trägerschaft ist geklärt.
- Die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Projekts ist gesichert (Sicherung des Eigenanteils, schlüssiger Finanzplan).
- Der Durchführungszeitraum des Projektes ist geklärt.
- Für das Projekt liegt eine ausführliche Beschreibung vor.
- Das Projekt weist einen Mehrwert gegenüber den Standardmaßnahmen auf.

Die spezifischen Kohärenzkriterien werden im Teil I.b der Kohärenzprüfung abgefragt.

Die Kohärenzprüfung ist in *Tabelle 1: Bewertungsmatrix/Projektauswahlverfahren der LAG Vogtland* - dargestellt.

Falls eines dieser Kriterien zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht erfüllt ist, wird das Projektvorhaben als nicht zielführend im Sinne der LES eingestuft und eine Nachbesserung empfohlen.

Bei einer Positivbewertung aller Kohärenzkriterien wird darauffolgend durch das Regional-Management eine Einschätzung des Projektes zu den Auswirkungen des Projektes auf die LEADER-Gebietskulisse sowie spezifisch zu den jeweiligen Zielen des zugeordneten Handlungsfeldes vorgenommen. Hierbei ist eine Bewertung von 3 bis 0 abzugeben (s. *Tabelle 34:*

Bewertungsmatrix/Projektauswahlverfahren zu den Auswirkungen auf die LEADER-Region). Die Bewertung beschreibt die Übereinstimmung mit dem abgefragten Merkmal.

Tabelle 1: Bewertungsmatrix/Projektauswahlverfahren der LAG Vogtland - Kohärenzprüfung

<b>Projektname:</b>		
<b>Kurze Bezeichnung des Projekts:</b>		
<b>I.a Kohärenzkriterien zum Zeitpunkt der Antragstellung</b>	<b>Erfüllt</b>	
	Ja	Nein
1. Mind. eine Übereinstimmung mit den Kernzielen der EU ist vorhanden.		
2. Das Projekt stimmt mit den Zielen des EPLR Sachsen 2014-2020 überein.		
3. Das Projekt trägt zur Erreichung der LES bei.		
4. Das Projekt kann mindestens einem Handlungsfeld der LES zugordnet werden.		
5. Die Projektträgerschaft ist geklärt.		
6. Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist gesichert.		
7. Der Durchführungszeitraum ist geklärt.		
8. Für das Projekt liegt eine ausführliche Beschreibung vor.		
9. Mehrwert gegenüber den Standardmaßnahmen (Erreichung der Mindestpunktzahl aus Bewertung Stufe II)		
<b>I.b Spezifische Kohärenzkriterien zum Zeitpunkt der Antragstellung</b>		
1. Bei der Sanierung, Wiedernutzung oder Umnutzung von Gebäuden: <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Bleiben mindestens 50 Prozent der Außenhülle, ohne erdberührte Bauteile, des Gebäudes erhalten und es erfolgt keine wesentliche Änderung der Kubatur und</li> <li>b. diese Voraussetzungen durch einen Bauvorlageberechtigten bestätigt werden.</li> </ul>		
2. Das Gebäude ist leerstehend oder ungenutzt. Ein Gebäude gilt auch dann als leerstehend oder ungenutzt im Sinne der LES, wenn sich Teile des Gebäudes in Nutzung befinden. Das Kohärenzkriterium erfüllt jedoch nur der leerstehende oder ungenutzte Teil. Maßgeblich für die Beurteilung des Leerstandes und der Nicht-Nutzung ist der Zeitpunkt der		

Projekteinreichung bei der LAG.		
3. Es erfolgt kein Erwerb von unbebauten oder bebauten Grundstücken.		
4. Maßnahmen im Handlungsfeld 4: Die Maßnahme befindet sich innerhalb der in der LES definierten touristischen Kern- und Entwicklungsgebiete. In touristischen Entwicklungsgebieten der Fördersatz gem. Aktionsplan um 5% zu reduzieren (vgl. Anhang 7: Gebietseinteilung Tourismus Vogtland). Eine zwingend erforderliche Stellungnahme des Tourismusverbandes Vogtland e.V. liegt vor.		
<p>5. Eine Auswahl erfolgt generell nachrangig zur Fachförderung. Dieses Kohärenzkriterium wurde nachgewiesen.</p> <p>Der Nachrang der Fachförderung gilt als belegt, wenn durch den Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der LAG aktuelle, diesbezügliche Negativatteste laut Tabellen 19-33 vorgelegt werden, in dem die jeweilige Bewilligungsstelle bescheinigt, dass für das entsprechende Vorhaben im Zuständigkeitsbereich keine Förderung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses bewilligt werden kann. Nicht als Förderung im Sinne dieser LES gelten Finanzierungsmodelle, die vollumfänglich oder teilweise auf Grundlage von Bankkrediten mit ausgereichten Zins- und Tilgungszuschüssen gewährt werden.</p> <p>Notwendige Negativatteste entsprechend der Tabellen 19-33 liegen vor:</p> <p><input type="checkbox"/> ja                      <input type="checkbox"/> nein</p>		
6. Das Projekt erfüllt spezifischen Kohärenzkriterien des jeweiligen Handlungsfelds gem. Anlagen 9 bis 12 der LES		

Tabelle 2: Handlungsfeld 1 / Arbeits- und Lebensqualität sowie Mobilität vorausschauend sichern

Priorität 1			
Ziel	Arbeits- und Lebensqualität sowie Mobilität vorausschauend sichern		
Nummer	1.1.1	1.1.2	1.1.3
Indikator	Ausbaukilometer	Dorfkerne	Angebote
Ausgangslage 2014	k.A.	k.A.	k.A.
Zielzustand 2020	10	20	3
Maßnahme	<b>demografiegerechter Ausbau kommunaler Straßen, Gehwege einschließlich Beleuchtung</b>	<b>demografiegerechter Ausbau von Dorfkerne</b>	<b>Umsetzungsprojekte zur Verbesserung der Mobilitätsangebote</b>
Fonds	ELER	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)	6b (P)
Fördersatz			
- Kommunen	75%	75%	60%
- Unternehmen	-	-	max. 30%
- Private	-	-	-
- sonstige	-	50%	50%
Untergrenze	15.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €
Obergrenze		100.000,00 €	250.000,00 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände	Kommunen, Zweckverbände, Kirchen und kirchliche Vereine	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)
Budget	11.000.000,00 €	1.940.000,00 €	750.000,00 €
Negativattest	SAB - wenn Beleuchtung Projektinhalt LDS; LASUF	SAB - wenn Beleuchtung Projektinhalt LDS und LASUF wenn Straßenbau Inhalt	keine

Tabelle 3: Handlungsfeldziel 1 / Durch Stärkung der Wirtschaft, Fachkräfte vor Ort halten

Priorität <span style="float: right;">1</span>				
Ziel	Durch Stärkung der Wirtschaft, Fachkräfte vor Ort halten			
Nummer	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.2.4
Indikator	Anzahl Objekte	Schaffung von Dauerarbeitsplätzen	nicht belegt	Quote unbesetzter Lehrstellen
Ausgangslage 2014	k.A.	k.A.		k.A.
Zielzustand 2020	15	20		20% unter 2014
Maßnahme	<b>Um- oder Wiedernutzung ungenutzter bzw. leerstehender Gebäude zur wirtschaftlichen Verwendbarkeit (Eigennutzung oder gewerbliche Vermietung)</b>	<b>Unterstützung investiver Maßnahmen zur Unternehmensgründung und/oder -erweiterung</b>		<b>Fachkräfte Netzwerk bilden mit Schwerpunkt Ausbildung für Handwerk oder Landwirtschaft</b>
Fonds	ELER	ELER		ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)		6b (P)
Fördersatz				
- Kommunen	50%	-		50%
- Unternehmen	max. 30%	max. 30%		max. 30%
- Private	30%	-		-
- sonstige	-	-		35%
Untergrenze	15.000,00 €	5.000,00 €		5.000,00 €
Obergrenze	100.000,00 €	150.000,00 €		20.000,00 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, natürliche Personen, Unternehmen	Unternehmen		Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)
Budget	1.300.000,00 €	400.000,00 €		30.000,00 €
Negativtest	keine	SAB	./.	keine

Tabelle 4: Handlungsfeldziel 1 / Demografiegerechte Anpassung der Infrastruktur

Priorität 1						
Ziel	Demografie-gerechte Anpassung der Infrastruktur					
Nummer	1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.3.4	1.3.5	1.3.6
Indikator	Maßnahmen	Maßnahmen	Gebäudeanzahl	Wohneinheiten		Anzahl Projekte
Ausgangslage 2014	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.
Zielzustand 2020	20	25	30	20		10
Maßnahme	Um- oder Wiedernutzung von ungenutzten bzw. leerstehenden Gebäuden zur Verwendung als Wohnsitz	Abbruch baulicher Anlagen, Flächeneisiegelung oder Rückbau öffentlicher nicht bedarfsgerechter Infrastruktur in Ortslagen für eine Folgenutzung	Schaffung barrierefreier Zugänge zu öffentlichen zugänglichen Gebäuden	Altersgerechter Umbau von Wohnungen	Neuordnung, Flurbereinigung von ländlichem Grundbesitzes	Sicherstellung einer funktionierenden Kommunikationsstruktur im ländlichen Raum
Fonds	ELER	ELER	ELER	ELER		ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)	6b (P)	6b (P)		6c (P)
Fördersatz						
- Kommunen	-	70%	50%	-	dient den Zielen der LES, wird über Fachförderung abgedeckt	70%
- Unternehmen	-	max. 30%	max. 30%	-		-
- Private	50% Junge Familien 45% Zuzügler 40% andere	50%	-	50%		-
- sonstige	-	-	50%	-		50%
Untergrenze	15.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €		5.000 €
Obergrenze	70.000,00 €	70.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		50.000,00 €
Zuwendungsempfänger	natürliche Personen	Kommunen, Zweckverbände, natürliche Personen	Kommunen, Zweckverbände, natürliche Personen, sonstige (z.B. Vereine)	natürliche Personen		Kommunen, Zweckverbände, sonstige (z.B. Vereine)
Budget	1.000.000,00 €	880.000,00 €	240.000,00 €	200.000,00 €		400.000,00 €
Negativattest	keine	Komm./Zweckverb. - SAB natürliche Personen - keine	keine	keine	./.	Komm./Zweckverb. - LDS sonstige - keine

Tabelle 5: Handlungsfeld 1 / Die LAG Vogtland als regionalen Akteur stärken

Priorität 1			
Ziel	Die LAG Vogtland als regionalen Akteur stärken		
Nummer	1.4.1	1.4.2	1.4.3
Indikator	Projekte	Mitglieder	Anzahl Kooperationen / Partnerschaften
Ausgangslage 2014	k.A.	29	k.A.
Zielzustand 2020	300	50	13
Maßnahme	<b>Regionalmanagement der LAG Vogtland</b>	<b>Anzahl der aktiven Mitglieder der LAG erhöhen und dauerhaft halten</b>	<b>Regionale und überregionale Kooperationen erhalten und ausbauen</b>
Fonds	ELER	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)	6b (P)
Fördersatz			
- Kommunen	-	-	80%
- Unternehmen	-	-	-
- Private	-	-	-
- sonstige	80%	-	80%
Untergrenze	5.000,00 €	-	5.000,00 €
Obergrenze	-	-	-
Zwendungsempfänger	LAG	-	Kommunen, Zweckverbände, sonstige (z.B. LAG)
Budget	800.000,00 €	-	228.000,00 €
Negativtest	keine	keine	keine

Tabelle 6: Handlungsfeldziel 2 / Schaffung eines kinder- und jugendfreundlichen Umfelds

Priorität 2		
Ziel	Schaffung eines kinder- und jugendfreundlichen Umfelds	
Nummer	2.1.1	2.1.2
Indikator	Anzahl Projekte	Anzahl Maßnahmen
Ausgangslage 2014	k.A.	k.A.
Zielzustand 2020	20	15
Maßnahme	Neu- und Ausbau öffentl. nutzbarer Freianlagen, Sportstätten, Spielplätze insbesondere für Familien, Kinder und Jugendliche sowie Maßnahmen zur Modernisierung von Schulen, Kindertageseinrichtungen, Horten sowie Umnutzung vorhandener Gebäude zur Jugendarbeit	Investive Maßnahmen zur qualitativen Verbesserung der Kinder- und Jugendtreffs im ländlichen Raum als Ort der Freizeitgestaltung und der Kommunikation / Vernetzung
Fonds	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)
Fördersatz		
- Kommunen	50%	50%
- Unternehmen	-	-
- Private	-	-
- sonstige	50%	50%
Untergrenze	15.000 €	5.000 €
Obergrenze	100.000 €; bei Neu- und Ausbau von Freianlagen, Sport- und Spielplätzen max. 25.000 €	20.000 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, sonstige (z.B. Vereine)	Kommunen, Zweckverbände, sonstige (z.B. Verein)
Budget	1.380.000 €	240.000 €
Negativattest	Komm./Zweckverbände - Jugendamt bei Kindertageseinrichtung und Hort Komm./Zweckv.-SMK bei Schulen, SMI bei Sportstätten, keine - bei Freianlagen und Spielplätzen sonstige - keine	Komm./Zweckverb. - Jugendamt sonstige - keine



Tabelle 7: Handlungsfeldziel 2 / Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Priorität	2
Ziel	Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Nummer	2.2.1
Indikator	Anzahl Maßnahmen
Ausgangslage 2014	k.A.
Zielzustand 2020	25
Maßnahme	Nichtinvestive Maßnahmen für Projekte zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Fonds	ELER
ELER Priorität	6b (P)
Fördersatz	
- Kommunen	50%
- Unternehmen	max. 30%
- Private	50%
- sonstige	50%
Untergrenze	5.000 €
Obergrenze	15.000 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, natürliche Personen, sonstige (Vereine)
Budget	260.000 €
Negativattest	keine

Tabelle 8: Handlungsfeldziel 2 / Junge Leute für Ehrenamt und Bürgerengagement gewinnen

Priorität	2
Ziel	Junge Leute für Ehrenamt und Bürgerengagement gewinnen
Nummer	2.3.1
Indikator	Anzahl Maßnahmen
Ausgangslage 2014	k.A.
Zielzustand 2020	20
Maßnahme	Förderung von Maßnahmen zur Beteiligung junger Menschen an der Ausgestaltung des Lebens zur Bindung der Jugend an den ländlichen Raum sowie Maßnahmen zur Einbindung junger Menschen in demokratische Prozesse
Fonds	ELER
ELER Priorität	6b (P)
Fördersatz	
- Kommunen	50%
- Unternehmen	-
- Private	-
- sonstige	80%
Untergrenze	5.000 €
Obergrenze	10.000 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, sonstige (z.B. Vereine)
Budget	160.000 €
Negativtest	keine

Tabelle 9: Handlungsfeldziel 2 / Integration der jungen Generation in die demografischen Herausforderungen

Priorität		
2		
Ziel	Integration der jungen Generation in die demografischen Herausforderungen	
Nummer	2.4.1	2.4.2
Indikator	Anzahl Maßnahmen	Anzahl Maßnahmen
Ausgangslage 2014	k.A.	k.A.
Zielzustand 2020	10	15
Maßnahme	Projekte zur Erhöhung der Vielfalt des kulturellen Lebens im ländlichen Raum (Ausschluss bereits vorhandener, regelmäßig wiederkehrender Veranstaltungen)	Projekte zur Aufrechterhaltung und zur Verbesserung der Vereinsjugendarbeit
Fonds	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)
Fördersatz		
- Kommunen	25%	50%
- Unternehmen	-	-
- Private	25%	-
- sonstige	25%	50%
Untergrenze	5.000 €	5.000 €
Obergrenze	10.000 €	10.000 €
Zwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, natürliche Personen, sonstige (z. B. Vereine)	Kommunen, Zweckverbände, sonstige (z.B. Vereine)
Budget	85.000 €	120.000 €
Negativattest	keine	keine

Tabelle 10: Handlungsfeldziel 3 / Vermarktung als zukunftssträchtige Region – Menschen zurückholen, mit einer Willkommenskultur neue Bürger gewinnen

Priorität		3	
<b>Ziel</b>	Vermarktung als zukunftssträchtige Region – Menschen zurückholen, mit einer Willkommenskultur neue Bürger gewinnen	Vermarktung als zukunftssträchtige Region – Menschen zurückholen, mit einer Willkommenskultur neue Bürger gewinnen	
<b>Nummer</b>	3.1.1	3.1.2	
<b>Indikator</b>	Anzahl Maßnahmen	Reichweite	
<b>Ausgangslage 2014</b>	k.A.	k. A.	
<b>Zielzustand 2020</b>	15	Reichweite 2020 20% höher als 2015	
<b>Maßnahme</b>	Nichtinvestive Maßnahmen zur Integration ausländischer Mitbürger sowie lokale Initiativen zur Entwicklung einer lokalen Willkommenskultur	Imagekampagne Vogtland "Das V sind wir" (Informationen zu Arbeitsangeboten, Wohnen, Kultur und Bildung)	
<b>Fonds</b>	ELER	ELER	
<b>ELER Priorität</b>	6b	6b	
<b>Fördersatz</b>			
- Kommunen	70%	70%	
- Unternehmen	max. 30%	-	
- Private	-	-	
- sonstige	70%	-	
<b>Untergrenze</b>	5.000 €	5.000 €	
<b>Obergrenze</b>	10.000 €	50.000 €	
<b>Zuwendungsempfänger</b>	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)	
<b>Budget</b>	90.000 €	100.000 €	
<b>Negativattest</b>	keine	keine	

Tabelle 11: Handlungsfeldziel 3 / Schaffung attraktiver Angebote für Bildung, Wissenstransfer und lebenslanges Lernen

Priorität	3
Ziel	Schaffung attraktiver Angebote für Bildung, Wissenstransfer und lebenslanges Lernen
Nummer	3.2.1
Indikator	Maßnahmen
Ausgangslage 2014	k.A.
Zielzustand 2020	25
Maßnahme	Maßnahmen zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses sowie zur Verankerung von Fach- und Hochschulen mit der Region, Wissens- und Technologietransfer
Fonds	ELER
ELER Priorität	6b
Fördersatz	
- Kommunen	70%
- Unternehmen	max. 30 % (nicht ff. bei Studien und Berufsorientierung)
- Private	-
- sonstige	70%
Untergrenze	5.000 €
Obergrenze	10.000 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)
Budget	210.000 €
Negativtest	keine

Tabelle 12: Handlungsfeldziel 3 / Stärkung der medizinischen Infrastruktur

Priorität 3		
Ziel	Stärkung der medizinischen Infrastruktur	
Nummer	3.3.1	3.3.2
Indikator	Projekte	Projekte
Ausgangslage 2014	k.A.	k.A.
Zielzustand 2020	10	4
Maßnahme	<b>Investive Maßnahmen zur Ansiedlung oder Erhalt medizinischer Grundversorgungseinrichtungen</b>	<b>Maßnahmen zur Anwerbung von Ärzten für den ländlichen Raum</b>
Fonds	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)
Fördersatz		
<i>- Kommunen</i>	50%	50%
<i>- Unternehmen</i>	max. 30% bei max. 100.000 €	-
<i>- Private</i>	-	-
<i>- sonstige</i>	-	-
Untergrenze	15.000 €	5.000 €
Obergrenze	200.000 €	7.500 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen	Kommunen, Zweckverbände
Budget	735.000,00 €	25.000,00 €
Negativattest	keine	keine

Tabelle 13: Handlungsfeldziel 4 / Nachhaltige Sicherung der touristischen Infrastruktur

Priorität 4					
Ziel	Nachhaltige Sicherung der touristischen Infrastruktur				
Nummer	4.1.1	4.1.2	4.1.3	4.1.4	4.1.5
Indikator	Anzahl Maßnahmen	Anzahl der Konzeptionen	Anzahl Projektbündel	Anzahl Bereiche	Anzahl Objekte
Ausgangslage 2014	3	1	k.A.	k.A.	k.A.
Zielzustand 2020	10	4	10	10	4
Maßnahme	<b>Ausbau von Wanderwegen, Loipen, Abfahrten, Radwegen, Rodelbahnen</b>	<b>thematische Konzeptionen, Gestaltung und Ausschilderung der Wanderwege</b>	<b>demografie- und behindertengerechter Wege ausbau- und -ausstattung an Wanderwegen, Loipen, Abfahrten, Radwegen, Rodelbahnen</b>	<b>kleine infrastrukturelle Erlebnisbereiche an Wanderwegen, Loipen, Abfahrten, Radwegen, Rodelbahnen</b>	<b>Um- oder Wiedernutzung ungenutzter Gebäude zur touristischen oder kulturellen Verwendbarkeit</b>
Fonds	ELER	ELER	ELER	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)	6b (P)	6b (P)	6b (P)
Förderersatz					
- Kommunen	50%	50%	50%	50%	50%
- Unternehmen	max. 30%	max. 30%	max. 30%	max. 30%	max. 30%
- Private	-	-	-	50%	50%
- sonstige	-	50%	50%	50%	50%
Untergrenze	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	15.000 €
Obergrenze	500.000 €	20.000 €	25.000 €	100.000 €	200.000 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)	Kommunen, Zweckverbände, sonstige (z.B. Vereine), natürliche Personen, Unternehmen	Kommunen, Zweckverbände, sonstige (z.B. Vereine), natürliche Personen, Unternehmen
Budget	850.000 €	50.000 €	150.000 €	250.000 €	180.000 €
Negativattest	Komm./Zweckverb. - LDS Unternehmen - keine	keine	Komm./Zweckverb. - LDS Unternehmen, sonstige - keine	keine	keine

Tabelle 14: Handlungsfeldziel 4 / Vernetzung touristischer Angebote

Priorität 4			
Ziel	Vernetzung touristischer Angebote		
Nummer	4.2.1	4.2.2	4.2.3
Indikator	Anzahl neuer Projekte	Anzahl Vernetzungen	Anzahl Konzepte
Ausgangslage 2014	2	k.A.	k.A.
Zielzustand 2020	7	8	5
Maßnahme	<b>Projekte zur Vernetzung der Erreichbarkeit von touristischen Angeboten</b>	<b>Vernetzung touristischer Marketingangebote</b>	<b>Konzepte zur Vernetzung touristischer Angebote</b>
Fonds	ELER	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)	6b (P)
Fördersatz			
- Kommunen	40%	40%	30%
- Unternehmen	max. 30%	max. 30%	max. 30%
- Private	-	-	-
- sonstige	40%	40%	30%
Untergrenze	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Obergrenze	500.000 €	50.000 €	15.000 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)
Budget	700.000 €	195.000 €	50.000 €
Negativattest	keine	keine	keine



Tabelle 15: Handlungsfeldziel 4 / Unterstützung der touristischen Akteure im ländlichen Raum

Priorität 4					
Ziel	Unterstützung der touristischen Akteure im ländlichen Raum				
Nummer	4.3.1	4.3.2	4.3.3	4.3.4	4.3.5
Indikator	Anzahl der Schulungsmaßnahmen	Anzahl Projekte	nicht belegt	Anzahl Beratungen	Anzahl neuer Veranstaltungen
Ausgangslage 2014	k.A.	1		k.A.	2
Zielzustand 2020	12	5		15	5
Maßnahme	Verbesserung des Standards der touristischen Anbieter-Schulung der Fachkräfte	Projekte zur Gewinnung von Fachkräften für touristische Anbieter		Fachspezifische Beratung der touristischen Akteure für behindertengerechte Angebote	Unterstützung lokaler Akteure bei der Planung und Durchführung touristischer Events mit überregionaler Zielgruppe
Fonds	ELER	ELER		ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)		6b (P)	6b (P)
Fördersatz					
- Kommunen	35%	50%		35%	-
- Unternehmen	max. 30%	max. 30%		max. 30%	max. 30%
- Private		-		-	-
- sonstige	35%	35%		35%	35%
Untergrenze	5.000 €	5.000 €		5.000 €	5.000 €
Obergrenze	50.000 €	25.000 €		20.000 €	20.000 €
Zuwendungsempfänger	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)		Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)	Unternehmen, sonstige (z.B. Vereine)
Budget	100.000 €	50.000 €		100.000 €	70.000 €
Negativattest	keine	keine		keine	keine

Tabelle 16: Handlungsfeldziel 4 / Höhere Standards für touristische Kapazitäten

Priorität 4				
Ziel	Höhere Standards für touristische Kapazitäten			
Nummer	4.4.1	4.4.2	4.4.3	4.4.4
Indikator	Bettenanzahl	klassifizierte Ferienhäuser/-wohnungen	neue klassifizierte Campingplätze	Anzahl Maßnahmen
Ausgangslage 2014	ca. 1900	98	2	k.A.
Zielzustand 2020	1.920	115	3	8
Maßnahme	Schaffung neuer Ferienwohnungen	Modernisierung von Beherbergungsbetrieben und Campingplätzen	Errichtung Campingplätze	Investive Maßnahmen zur Etablierung neuer touristischer Angebote
Fonds	ELER	ELER	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)	6b (P)	6b (P)
Fördersatz				
- Kommunen	-	50%	-	-
- Unternehmen	max. 30%	max. 30%	max. 30%	max. 30%
- Private	50%	-	-	-
- sonstige	-	-	30%	-
Untergrenze	15.000 €	15.000 €	30.000 €	5.000 €
Obergrenze	200.000 €	100.000 €	200.000 €	50.000 €
Zuwendungsempfänger	Unternehmen, natürliche Personen	Kommunen, Zweckverbände, Unternehmen	Unternehmen, natürliche Personen	Unternehmen
Budget	400.000 €	300.000 €	290.000 €	160.000 €
Negativattest	keine	SAB	Unternehmen - SAB natürliche Pers. - keine	keine

Innerhalb der Stufe II erfolgt eine Bewertung zu den **Auswirkungen des Projektes auf das Vogtland und auf den Mehrwert zu den Standardmaßnahmen**. Hierzu muss das Projekt u.a. folgende Rankingkriterien gänzlich oder teilweise erfüllen:

- Zukunftsfähigkeit/Nachhaltigkeit des Projekts
- Innovationsgehalt/modellhafter Charakter der Region
- Regionale Relevanz - Auswirkung auf die regionale Entwicklung
- Kooperationen mit regionalen Akteuren, Sektoren und Regionen
- Synergien mit weiteren Projekten
- Arbeitsplatzschaffung/Arbeitsplatzsicherung
- Gleichstellung, Inklusion

Bezüglich des Kohärenzkriteriums „Mehrwert gegenüber den Standardmaßnahmen“ müssen in der Bewertung mindestens 4 Punkte erreicht werden, diese stellen die Mehrwertschwelle dar.

In der letzten Stufe, Stufe III wird das potenzielle Projekt auf die Konformität zum jeweiligen Handlungsfeld geprüft (**Beitrag zu den Zielen der LES**). Hierbei darf ausschließlich das zutreffende Handlungsfeld bewertet werden. Die Bewertungskriterien orientieren sich an den Handlungsfeldzielen der LES. Es wird Wert auf Synergien mit mind. einem weiteren Handlungsfeld gelegt. Pro Maßnahme können maximal 3 Punkte vergeben werden, vorrangig bewertet nach den genannten Ausprägungen.

**Tabelle 17: Bewertungsmatrix/Projektauswahlverfahren zu den Auswirkungen auf die LEADER-Region**

<b>II. Auswirkungen auf das Vogtland und Ermittlung des Mehrwerts gegenüber Standardmaßnahmen - Rankingverfahren</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bewertungskriterium</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pkt</b>	<b>Begründung</b>
1. Bewältigung des demografischen Wandels	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Bewältigung des demografischen Wandels	Ja – 3 Nein - 0	<b>0</b>	
2. Innovationsgehalt/modellhafter Charakter der Region	Das Vorhaben ist besonders innovativ und/oder besitzt Modellcharakter	Ja - 3 Nein - 0	<b>0</b>	
3. Regionale Relevanz - Auswirkung auf die regionale Entwicklung	Das Vorhaben hat Auswirkungen auf lokaler bzw. regionaler Ebene.	Regionale Ebene – 3 Lokale Ebene -1 Nein - 0	<b>0</b>	
4. Kooperationen mit regionalen Akteuren, Sektoren, Netzwerken und Regionen	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Stärkung der Kooperation	Dauerhaft – 3 Zeitlich begrenzt – 1 Nein - 0	<b>0</b>	
5. Synergien mit weiteren Projekten	Das Vorhaben schafft Synergien mit weiteren Projekten und/oder	Ja – 3 Nein - 0	<b>0</b>	

	entwickelt handlungsübergreifende Wirkung.			
6. Arbeitsplatzschaffung/ Arbeitsplatzsicherung	Das Vorhaben schafft bzw. sichert Arbeitsplätze in der Region.	Neue Arbeitsplätze – 3 Gesicherte Arbeitsplätze – 2 Nein - 0	<b>0</b>	
7. Gleichstellung von Männern und Frauen, bzw. Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen bzw. älteren / behinderten Menschen	Das Vorhaben leistet einen relevanten Beitrag	Ja – 3 Nein - 0	<b>0</b>	

Tabelle 18: Bewertungsmatrix/Projektvorhaben zur Konformität der Handlungsfelder

III. Konformität zu den Handlungsfeldern der LES			
Ziel	Maßzahl	Ausprägung	Bemerkungen, Begründung der Ausprägungen im Sinne der Zielerreichung der LES
<b>1. Leben und Arbeiten im Vogtland</b>			
Arbeits- und Lebensqualität sowie Mobilität vorausschauend sichern	Demografiegerechter Ausbau kommunaler Straßen, Gehwege einschließlich Beleuchtung		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 16 – vier Ausprägungen werden erfüllt 12 – drei Ausprägungen werden erfüllt 8 – zwei Ausprägungen werden erfüllt 4 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Das Vorhaben erhöht die Verkehrssicherheit. Das Vorhaben trägt dazu bei, Einrichtungen der Grund- und Nahversorgung besser zu erreichen. Die Maßnahme steht in einem wirtschaftlichen Kosten/Nutzenverhältnis. Das Vorhaben ist umweltfreundlich. Das Vorhaben betrifft Ortszentren.	
	Demografiegerechter Ausbau von Dorfkernen		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 16 – vier Ausprägungen werden erfüllt 12 – drei Ausprägungen werden erfüllt 8 – zwei Ausprägungen werden erfüllt 4 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Das Vorhaben steigert die Attraktivität des Standorts. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben. Das Vorhaben nutzt bestehende Strukturen. Das Vorhaben ist nachhaltig und trägt zum Erhalt und Pflege des kulturellen Erbes bei. Das Vorhaben trägt nachhaltig zur Bewältigung des demografischen Wandels bei.	
	Umsetzungsprojekte zur Verbesserung der Mobilitätsangebote		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 16 – vier Ausprägungen werden erfüllt 12 – drei Ausprägungen werden erfüllt 8 – zwei Ausprägungen werden erfüllt 4 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Das Vorhaben erhöht die Verkehrssicherheit. Das Vorhaben trägt dazu bei, Einrichtungen der Grund- und Nahversorgung besser zu erreichen. Die Maßnahme steht in einem wirtschaftlichen Kosten/Nutzenverhältnis. Das Vorhaben ist umweltfreundlich. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Mobilität aller Bevölkerungsgruppen.	

Durch Stärkung der Wirtschaft, Fachkräfte vor Ort halten	Um- oder Wiedernutzung ungenutzter bzw. leerstehender Gebäude zur wirtschaftlichen Verwendbarkeit (Eigennutzung oder gewerbliche Vermietung)		Σ	
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 16 – vier Ausprägungen werden erfüllt 12 – drei Ausprägungen werden erfüllt 8 – zwei Ausprägungen werden erfüllt 4 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Das Vorhaben schafft neue Vollzeit-Arbeitsplätze. Es verbessert bisherige Arbeitsbedingungen. Das Vorhaben trägt zur Stärkung des Handwerks bzw. der Wirtschaft bei. Das Gebäude liegt innerhalb einer geschlossenen Ortschaft. Das Vorhaben hat eine tragfähige und wirtschaftliche Perspektive.		
	Unterstützung investiver Maßnahmen zur Unternehmensgründung und/oder -erweiterung		Σ	
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 16 – vier Ausprägungen werden erfüllt 12 – drei Ausprägungen werden erfüllt 8 – zwei Ausprägungen werden erfüllt 4 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Das Vorhaben schafft neue Vollzeit-Arbeitsplätze. Es verbessert bisherige Arbeitsbedingungen. Das Vorhaben trägt zur Stärkung des Handwerks bzw. der Wirtschaft bei. Das Gebäude liegt innerhalb einer geschlossenen Ortschaft. Das Vorhaben hat eine tragfähige und wirtschaftliche Perspektive. Eine lokale Verdrängung oder Konfliktpotenzial mit anderen Akteuren kann ausgeschlossen werden.		
Fachkräftenetzwerk bilden mit Schwerpunkt Ausbildung für Handwerk oder Landwirtschaft		Σ		
20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 16 – vier Ausprägungen werden erfüllt 12 – drei Ausprägungen werden erfüllt 8 – zwei Ausprägungen werden erfüllt 4 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Das Vorhaben ist mit regionalen Akteuren abgestimmt. Das Vorhaben ist in bestehende regionale Initiativen eingebunden. Das Vorhaben trägt zur Attraktivität des Wirtschaftsstandortes bei. Das Vorhaben fördert den Zuzug in die Region. Das Vorhaben trägt zum Aufbau wirtschaftlicher Kapazitäten bei.			

Demografiegerechte Anpassung der Infrastruktur	Um- oder Wiedernutzung von ungenutzten bzw. leerstehenden Gebäuden zur Verwendung als Wohnsitz		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – zwei Ausprägungen werden erfüllt 4 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Das Vorhaben ist demografiegerecht. Das Gebäude ist länger als 1 Jahr ungenutzt. Die Um-oder Wiedernutzung betrifft mehr als 2 Personen.	
	Abbruch baulicher Anlagen, Flächenentsiegelung oder Rückbau öffentlicher nicht bedarfsgerechter Infrastruktur in Ortslagen für eine Folgenutzung		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägungen wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Das Vorhaben dient dem Abbruch baulicher Anlagen. Das Vorhaben dient der Flächenentsiegelung. Das Vorhaben dient dem Rückbau öffentlicher nicht bedarfsgerechter Infrastruktur in Ortslagen für eine Folgenutzung.	
	Schaffung barrierefreier Zugänge zu öffentlich zugänglichen Gebäuden		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägungen wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Eine positive Stellungnahme eines Behindertenverbandes liegt vor. Das Vorhaben schafft barrierefreie Zugänge zu Einrichtungen der Grund- oder Nahversorgung.	
	Altersgerechter Umbau von Wohnungen		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben ist demografiegerecht Die Um-oder Wiedernutzung betrifft mehr einen Haushalt mit mindestens 2 Personen.	
	Sicherstellung einer funktionierenden Kommunikationsstruktur im ländlichen Raum		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Eine positive Stellungnahme des Landratsamtes liegt vor. Das Vorhaben passt sich in eine neue regionale Strategie ein.	
Die LAG Vogtland als regionalen Akteur stärken	Regionale und überregionale Kooperationen erhalten und ausbauen		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 16 – vier Ausprägungen werden erfüllt 12 – drei Ausprägungen werden erfüllt	Für die Kooperation besteht eine schriftliche Absichtserklärung. Die Kooperation trägt zur Stärkung der Wirtschaft bei.	

	8 – zwei Ausprägungen werden erfüllt 4 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Die Kooperation dient zum Ausbau von Kompetenzen. Die Kooperation leistet einen Beitrag zum Erfahrungsaustausch. Die Kooperation ist öffentlichkeitswirksam.		
<b>2. Jugend im Blick</b>				
Schaffung eines kinder- und jugendfreundlichen Umfelds	Neu- und Ausbau öffentl. nutzbarer Freianlagen, Sportplätze, Spielplätze insbesondere für Familien, Kinder und Jugendliche sowie Maßnahmen zur Modernisierung von Schulen, Kindertageseinrichtungen, Horten sowie Umnutzung vorhandener Gebäude zur Jugendarbeit sowie Investive Maßnahmen zur qualitativen Verbesserung der Kinder- und Jugendtreffs im ländlichen Raum als Ort der Freizeitgestaltung und der Kommunikation / Vernetzung			∑
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben trägt zur qualitativen Verbesserung des Umfelds bei. Das Vorhaben realisiert ein ortsübergreifendes Angebot. An der Umsetzung des Vorhabens sind Kinder- und/oder Jugendliche beteiligt.		
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Nichtinvestive Maßnahmen für Projekte zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf			∑
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben trägt zur Erhaltung zur Erwerbstätigkeit bzw. zur Beschäftigungsaufnahme von Müttern und Vätern bei. Das Vorhaben betrifft mindestens 5 Familien.		
Junge Leute für Ehrenamt und Bürgerengagement gewinnen	Förderung von Maßnahmen zur Beteiligung junger Menschen an der Ausgestaltung des Lebens zur Bindung der Jugend an den ländlichen Raum sowie Maßnahmen zur Einbindung junger Menschen in demokratische Prozesse			∑
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Bürgerengagement bzw. Ehrenamt betrifft einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten. Das Vorhaben beachtet die Grundsätze von Weltoffenheit und Toleranz.		
Integration der jungen Generation in die demografischen Herausforderungen	Projekte zur Erhöhung der Vielfalt des kulturellen Lebens im ländlichen Raum (Ausschluss bereits vorhandener, regelmäßig wiederkehrender Veranstaltungen) sowie Projekte zur Aufrechterhaltung und zur Verbesserung der Vereinsjugendarbeit			∑
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben betrifft mehr als einen Personenkreis. Mit dem Vorhaben sind langfristige Ziele verbunden.		



<b>3. Zukunft des Vogtlands gestalten</b>			
Vermarktung als zukunftssträchtige Region – Menschen zurückholen, mit einer Willkommenskultur neue Bürger gewinnen	Nichtinvestive Maßnahmen zur Integration ausländischer Mitbürger sowie lokale Initiativen zur Entwicklung einer lokalen Willkommenskultur; Imagekampagne „Das V sind wir“		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Integrationsmöglichkeiten neuer Mitbürger. Durch das Vorhaben können zusätzliche Fachkräfte für das Vogtland gewonnen werden.	
Schaffung attraktiver Angebote für Bildung, Wissenstransfer und lebenslanges Lernen	Maßnahmen zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses sowie zur Verankerung von Fach- und Hochschulen mit der Region, Wissens- und Technologietransfer		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 16 – vier Ausprägungen werden erfüllt 12 – drei Ausprägungen werden erfüllt 8 – zwei Ausprägungen werden erfüllt 4 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird erfüllt	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Generierung von vorhandenem Wissen und zu dessen Transfer. Das Vorhaben verfolgt einen gleichstellungsfördernden Ansatz. Das Vorhaben führt zu einer Erweiterung des in der Region oder Ortschaft vorhandenen Angebotsspektrums. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Erhöhung der Qualität des Wirtschaftsstandortes.	
Stärkung der medizinischen Infrastruktur	Investive Maßnahmen zur Ansiedlung oder Erhalt medizinischer Grundversorgungseinrichtungen sowie Maßnahmen zur Anwerbung von Ärzten für den ländlichen Raum		Σ
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben schafft ein neues Angebot im Umkreis von 20 km. Das Vorhaben vermeidet eine Verlagerung innerhalb der Region.	
<b>4. Tourismusperspektive ländlicher Raum</b>			
Nachhaltige Sicherung der touristischen Infrastruktur	Ausbau von Wanderwegen, Loipen, Abfahrten, Radwegen, Rodelbahnen; thematische Konzeptionen, Gestaltung und Ausschilderung der Wanderwege; demografie- und behindertengerechter Wegeausbau- und -ausstattung an Wanderwegen, Loipen, Abfahrten, Radwegen, Rodelbahnen; kleine infrastrukturelle Erlebnisbereiche an Wanderwegen, Loipen, Abfahrten, Radwegen, Rodelbahnen; Um- oder Wiedernutzung ungenutzter Gebäude zur touristischen oder kulturellen Verwendbarkeit		Σ

	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben hat ein Alleinstellungsmerkmal. Das Vorhaben trägt zur Qualitätserhöhung gegenüber dem Ist-Zustand bei.		
Vernetzung touristischer Angebote	Projekte zur Vernetzung der Erreichbarkeit von touristischen Angeboten; Vernetzung touristischer Marketingangebote; Konzepte zur Vernetzung touristischer Angebote			∑
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Erschließung neuer Zielgruppen. Das Vorhaben trägt zur Qualitätserhöhung gegenüber dem Ist-Zustand bei.		
Unterstützung der touristischen Akteure im ländlichen Raum	Verbesserung des Standards der touristischen Anbieterschulung der Fachkräfte; Projekte zur Gewinnung von Fachkräften für touristische Anbieter; Fachspezifische Beratung der touristischen Akteure für behindertengerechte Angebote; Unterstützung lokaler Akteure bei der Planung und Durchführung touristischer Events mit überregionaler Zielgruppe			∑
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben stellt einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bei. Das Vorhaben dient zur Stärkung der in der Region ansässigen Tourismusbetriebe. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Erhöhung der Qualität des bestehenden Angebots.		
Höhere Standards für touristischen Kapazitäten	Schaffung neuer Ferienwohnungen; Modernisierung von Beherbergungsbetrieben und Campingplätzen; Errichtung von Campingplätzen; investive Maßnahmen zur Etablierung neuer touristischer Angebote			∑
	20 – alle Ausprägungen werden erfüllt 12 – eine Ausprägung wird erfüllt 0 – keine Ausprägung wird	Das Vorhaben trägt zur Qualitätserhöhung gegenüber dem Ist-Zustand bei. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Erhöhung der Übernachtungszahlen bzw. Besucherzahlen in der Region.		

**Eine Gewichtung nach Zielen der LES innerhalb der dritten Bewertungsstufe erfolgt aufgrund der höheren Bedeutung der Auswirkungen des Projektes auf die LEADER-Gebietskulisse des Vogtlands nicht.**

Maximal können 41 Punkte erreicht werden. **In der Bewertungsstufe III müssen mindestens 4 Punkte erreicht werden.** Das Projekt wird als nicht LES-konform eingestuft, wenn weniger als 13 Punkte erreicht werden. Im Falle der Notwendigkeit sich für nur eines von mehreren Projekten, bei gleicher Einschätzung des Entscheidungsgremiums und Punktgleichheit der Projektbeurteilung entscheiden zu müssen, fällt die Entscheidung zu Gunsten des wirtschaftlicheren Projekts aus. Jede Bewertung wird mit einer Begründung bzw. Notiz versehen. Dies sichert ein besseres Verständnis und eine Nachvollziehbarkeit der Entscheidung des Entscheidungsgremiums.

Die Projektauswahlkriterien werden auf der Internetseite der LAG veröffentlicht und vom Regional-Management an den Projektantragsteller kommuniziert, so dass potenzielle Projektträger sich eine Vorstellung über die Kriterien zur Bewertung ihrer Projektidee machen können.

Die finale Bewertung zum Projektvorhaben obliegt dem Entscheidungsgremium. Nach finaler Entscheidung des Entscheidungsgremiums informiert das Regional-Management den Projektantragsteller über die Entscheidung sowie die Gründe der Bewertung. Die Projektauswahlkriterien bieten somit eine sachliche, transparente und neutrale Erklärungsgrundlage. Ziel der Projektbewertung anhand von landes-, regions- und handlungsfeldspezifischen Kriterien ist es, die Projekte zu befördern, die der Zielerreichung und damit der Umsetzung der LES am besten dienen, um somit die Effektivität zu verbessern und eine transparente Prioritätensetzung zu ermöglichen.